

## Einladung zur Veranstaltungsreihe im Wintersemester 2022/23

# Entwicklung rassismuskritischer Hochschulstrukturen

Liebe Kolleg\*innen der Fachgruppe Migraas,

nach unserem Werkstattgespräch zur Entwicklung rassismuskritischer Hochschulstrukturen letztes Jahr im September haben wir uns dazu entschlossen, einige zentrale Dimensionen des Werkstattgesprächs durch eine digitale Veranstaltungsreihe im Wintersemester 2022/23 weiterzuverfolgen. Gemeinsam mit Euch möchten wir diskutieren, wie die bisherigen Überlegungen zur Etablierung rassismuskritischer Curricula an Hochschulen zu beurteilen sind, welche weiteren hochschulpolitischen Maßnahmen noch verabschiedet werden sollten und welche Konsequenzen sich daraus für die Institutionalisierung rassismuskritischer Perspektiven an Hochschulen ergeben.

Wir laden Euch herzlich zu den Werkstattgesprächen ein, die jeweils montags von 18:00 bis 19:30 Uhr online stattfinden werden.

### **Erstes Werkstattgespräch, am 24. Oktober 2022, 18-19:30 Uhr**

#### **Rassismuskritik als Querschnittsthema der Sozialarbeitslehre**

In der ersten Veranstaltung möchten wir gemeinsam darüber in den Austausch gehen, wie Rassismuskritik als Querschnittsthematik innerhalb der Sozialarbeitslehre verankert und umgesetzt werden kann. Im Rahmen einer offenen und partizipativen Arbeitsweise bietet dieses Werkstattgespräch einen Raum an, in welchem eigene Erfahrungen und Herausforderungen thematisiert werden können. Ein vertrauensvolles Miteinander sehen wir als eine Basis unserer Zusammenarbeit an. Möglicherweise entstehen in diesem Raum auch erste Ideen für die Umsetzung, finden sich Lehrplanungsverbündete, gibt es Interesse an kollegialer Fallberatung. Um unserem oben beschriebenen Vorhaben inhaltlich gerecht werden zu können, beschränkt sich dieses Veranstaltungsangebot auf Kolleg\*innen der FG Migraas.

#### **Moderator\*innen:**

Nina Westerholt, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Niederrhein

Ersan Özdemir, Dipl. Sozialpädagoge/ Sozialarbeiter, M.A. Sozialarbeitswissenschaftler

Anmeldung bis zum 16.10.2022, per Mail an: [nina.westerholt@hs-niederrhein.de](mailto:nina.westerholt@hs-niederrhein.de)

## **Zweites Werkstattgespräch, am 23. Januar 2023, 18-19:30 Uhr**

### **Diskriminierungsschutz an Hochschulen aktiv gestalten: Herausforderungen und Möglichkeiten**

Rassistische Beleidigungen, sexuelle Belästigung oder Mobbing aufgrund der sexuellen Identität, aber auch institutionelle Diskriminierung, machen vor Hochschulen nicht halt. Wie äußert sich Diskriminierung an Hochschulen konkret? Welche Verpflichtungen zu Diskriminierungsschutz haben Hochschulen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz? Wie gehen Hochschulen bei der Prävention von und der Intervention bei Diskriminierung vor und mit welchen Herausforderungen sind sie dabei konfrontiert? Im Input werden diese und weitere Fragen thematisiert und aufgezeigt, welche Handlungsspielräume und künftige Entwicklungsmöglichkeiten Hochschulen für einen effektiven Diskriminierungsschutz haben. Dabei wird auch die Rolle von Richtlinien zum Diskriminierungsschutz, Beschwerdestellen und Beschwerdeverfahren sowie Beratungsangeboten an Hochschulen beleuchtet.

**Referentin:** Nathalie Schlenzka, Antidiskriminierungsstelle des Bundes

**Moderation:** Monique Ritter, Hochschule Zittau/Görlitz und Prof. Dr. Michael Tunç, HAW Hamburg

Anmeldung bis zum 16.12.2022, per Mail an: [monique\\_ritter90@yahoo.com](mailto:monique_ritter90@yahoo.com)

## **Drittes Werkstattgespräch, am 6. März 2023, 18-19:30 Uhr**

### **BIPoC-Perspektiven auf Rassismus und Rassismuskritik an Hochschulen**

Der letzte Veranstaltungstermin widmet sich den verschiedenen BIPoC-Perspektiven auf Rassismus und Rassismuskritik an Hochschulen. Mit diesem letzten Teil der Veranstaltungsreihe möchten wir einen diskursiven Raum schaffen, um gemeinsame Ideen zur Stärkung von BIPoC-Perspektiven in der Weiterentwicklung rassismuskritischer Curricula und entsprechender hochschulpolitischer Maßnahmen anzuregen sowie die damit einhergehenden Herausforderungen kritisch zu diskutieren. Anhand von subjektiven BIPoC-Perspektiven aus einigen Hochschulen in Deutschland werden wir die Gelegenheit haben, von ihren kontinuierlichen Kämpfen, Selbstorganisationen und Engagements gegen rassifizierte Hochschulstrukturen und intersektionale Diskriminierungserfahrungen in Lehre, Curricula und am Campus zu erfahren und lernen.

**Referent\*innen:**

Nomaswazi Mthombeni, PhD fellow and co-speaker from the BIPoC & ISD Kassel, University of Kassel

Emmy Fu, member of anti-racist student groups such as JFKI Students Against Racism and Student Coalition for Equal Rights, community organizer for refugee and migrant justice, FU Berlin

Said Nur, co-speaker of the BIPOC Referat, University of Leipzig

Saman A. Sarabi, co-speaker of the Netzwerk für (rassismus)kritische Migrationsforschung; Repräsentation, Community & Empowerment, University of Bremen

**Moderation:** Robel Afeworki Abay, Humboldt-Universität zu Berlin

Anmeldung bis zum 26.02.2023, per Mail an: [robela.abay@hu-berlin.de](mailto:robela.abay@hu-berlin.de)

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe und die Zoom-Links zu den einzelnen Veranstaltungen werden nach erfolgter Anmeldung zugesandt.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Euch im Rahmen der Veranstaltungsreihe weitere Ideen zur Entwicklung rassismuskritischer Hochschulstrukturen zu sammeln und zu diskutieren.

Herzliche Grüße,

Monique Ritter, Lisa Mends, Annika Flächer, Ersan Özdemir, Nina Westerholt, Michael Tunç, Petra Daňková, Susanne Spindler und Robel Afeworki Abay